

STIFTUNG „VON WERKSTATT ZU WERKSTATT“

Berufliche Bildung in Osteuropa

Jahresbericht 1999

Sträßchensweg 3
53113 Bonn
Tel.: 0228/53965-0
Fax: 0228/53965-65

Das Jahr 1999 stand für die Stiftung „Von Werkstatt zu Werkstatt“ ganz im Zeichen der **Ausweitung ihrer Tätigkeit durch Zustiftungen und Spenden für die Projektarbeit**. Das Stiftungskapital wurde durch Zustiftungen in Höhe von 65.500,00 DM im Jahr 1999 auf insgesamt 1.076.452,35 DM aufgestockt. Dadurch wurden die Fördermöglichkeiten der Stiftung auch für die kommenden Jahre erweitert.

Aus **Spenden an die Stiftung** und Erträgen des Stiftungskapitals wurden im Jahr 1999 zusätzlich Einnahmen in Höhe von insgesamt 152.914,29 DM erzielt, die bis auf Nebenkosten von 800,35 DM in voller Höhe in die Projektarbeit flossen.

Die Stiftung „Von Werkstatt zu Werkstatt - berufliche Bildung in Osteuropa“ hat im vergangenen Jahr maßgeblich zum **Aufbau des Berufsbildungszentrums in Zepce/ Bosnien Herzegowina** beigetragen. Dabei hat die **Zuwendung der Stiftung in Höhe von 186.450,00 DM** zusätzliche öffentliche Mittel erschlossen. Die Stiftung fördert das Projekt aus ihren Mitteln mit insgesamt 313.000,00 DM. Vertreter der Stiftung hatten Gelegenheit, das Zentrum während der Phase der Fertigstellung im Mai 1999 zu besuchen und waren besonders vom Engagement der Auszubildenden als auch der Salesianer als Projektträger vor Ort angetan. Das Ausbildungszentrum bietet heute bereits 96 Schulabgängern zwischen 15 und 18 Jahren eine qualifizierte Berufsausbildung in den speziell für den Wiederaufbau benötigten handwerklichen Berufen sowie in EDV. Schon in zwei Jahren werden mehr als 210 Jugendliche im Zentrum eine berufliche Ausbildung erhalten.

Besondere Aktivitäten:

Im Rahmen eines Pressegespräches am 5. November 1999 im Haus der Kreishandwerkerschaft in Bochum überreichte **Rotary Past-Governor Karl Linnepe** einen symbolischen Scheck über **208.375,00 DM für das Stiftungsprojekt in Zepce**. Karl Linnepe hatte das Projekt während seiner Amtszeit in mehr als 60 Clubs vorgestellt und so die Mittel zusammengetragen. Ein Teil dieser Mittel wird erst im Jahr 2000 fließen, um zusätzliche Beihilfe von Rotary International zu ermöglichen.

Im vergangenen Jahr haben Mitstifter und Freunde der Stiftung bei Geburtstagen und Jubiläen anstatt persönlicher Geschenke eine Zuwendung für das Stiftungsprojekt erbeten. Für insgesamt 4.500,00 DM sagen wir herzlichen Dank. Gerne werden von der Geschäftsführung entsprechende Projektunterlagen für **Geburtstagsspenden** individuell vorbereitet und zugesandt.

Für Ihre Spende oder Zustiftung sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Bochum/ Bonn, im Januar 2000

gez.
Johann Philipps,
Vorsitzender

gez.
Hans-Jürgen Dörrich,
Geschäftsführer